

The first part of the paper is devoted to a general discussion of the subject. It is shown that the theory of the subject is not yet fully developed, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other. The second part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other.

The third part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other. The fourth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research.

The fifth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other. The sixth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research.

The seventh part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other. The eighth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research.

The ninth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research. The author then proceeds to a detailed examination of the various aspects of the subject, and shows how they are related to each other. The tenth part of the paper is devoted to a critical examination of the existing literature on the subject. It is shown that there are many gaps in the knowledge of the subject, and that there is a need for further research.

Nun zu deiner Abrechnung, meine Liebste. Ich wollte ja nur wissen, wieviel du et-  
wa ausgeben musst, nicht wofür. Mein Schwager hättest du schreiben können: Zimmer  
90.- hfl., Verpflegung 71.- hfl., Sonstiges 46.- hfl. Das heisst: im Nov. total 207.- hfl. Die Aus-  
gabe f. Verpflegung ist mir zu klein; schreib mir mal, was du z. Abendbrot isst, oder zu  
einem durchschnittl. Mittagessen. Ich habe Angst, du kassierst dich. Wieviel wiegst du?  
Gehen musst du unbedingt ausreichend. - Und dein Conto „Wein, Weib u. Gesang“ ist  
noch geringer als bei jenem Sohn eines Stocken! Aber schicke es mir nochmals für Dezen-  
ber - wenn du schon aufschreibst - aber nur die 3 Hauptposten (s. o.).

Die Zeitungs-Ausschnitte. Die Statue von Churchill ist einfach schauulich. Das Schlimm-  
ste daran ist, dass man ihn trotzdem erkennt. - Der Ausspruch m. d. treasures of India ist, glau-  
be ich, von Johnson; blaue Engel = Medusen?; grants "kann ich nicht, ausser "Prinzen",  
jedenfalls nicht yellow gernts". Hot Gates (mit einer Schlacht) kann ich nicht, nur Hot Dogs.  
Voltaire ist mir im Grunde widerwärtig. Er spielt mit allen Gefühlen u. Erkenntnissen, spielt  
mit Geist, mit Philosophie, mit Geschichte, so auch mit Liebe u. Freundschaft. Nichts ist echt,  
er ist kalt wie eine Himmelsnauze und war schmerzlig geizig. Friedrich d. Jr. musste ihn  
aus Potsdam wegschicken, als er Geschenke des Königs an den Meistbietenden verkaufte  
und auf Fr. 5 Rechnung Schulden machte.

Wegen einer stärkeren Einwanderung aus Ländern hinter d. Eis. Vorh. hat neulich  
auch B. J. Andeutungen gemacht. Ich vermutete, es handelt sich um Rumänien. Aber es  
ist auch jetzt schon eine grössere Zahl als seit Längerem.

Die Gesch. e. Nonne habe ich bisher hier noch nicht in e. amer. Ausg. gesehen. Aber wenn  
ich dieser Tage im Hadar Bin, werde ich nochmal bei Ringard fragen.

Pas. Ich werde hier fragen, ob man die Verläng. der Auardie-Erl. die von hier aus  
geben will. Wenn ja, schicke ich sie dir. (Vass man k. Verläng. braucht, ist Unsin. Miss  
Ron weiss offenbar nicht Bescheid. Die Ausv.-Erl. ist dir auf 1/2 Jahr gegeben). Ein neuer Pass  
kostet auch hier 20 £, also etwa ebensoviel wie dort. Ich werde fragen, ob es billiger ist, wenn  
der Pass an sich noch gültig ist (deiner ist es, glaube ich, für noch 1 1/4 Jahr. Schreib's mir!),  
und man nur ein neues Pass-Formular braucht, weil das alte voll ist.

Die Kinder haben für dein Päckchen keinen Zoll gezahlt (Schrieb ich dir schon), sondern  
nur ein paar Pfadler Gebühren.

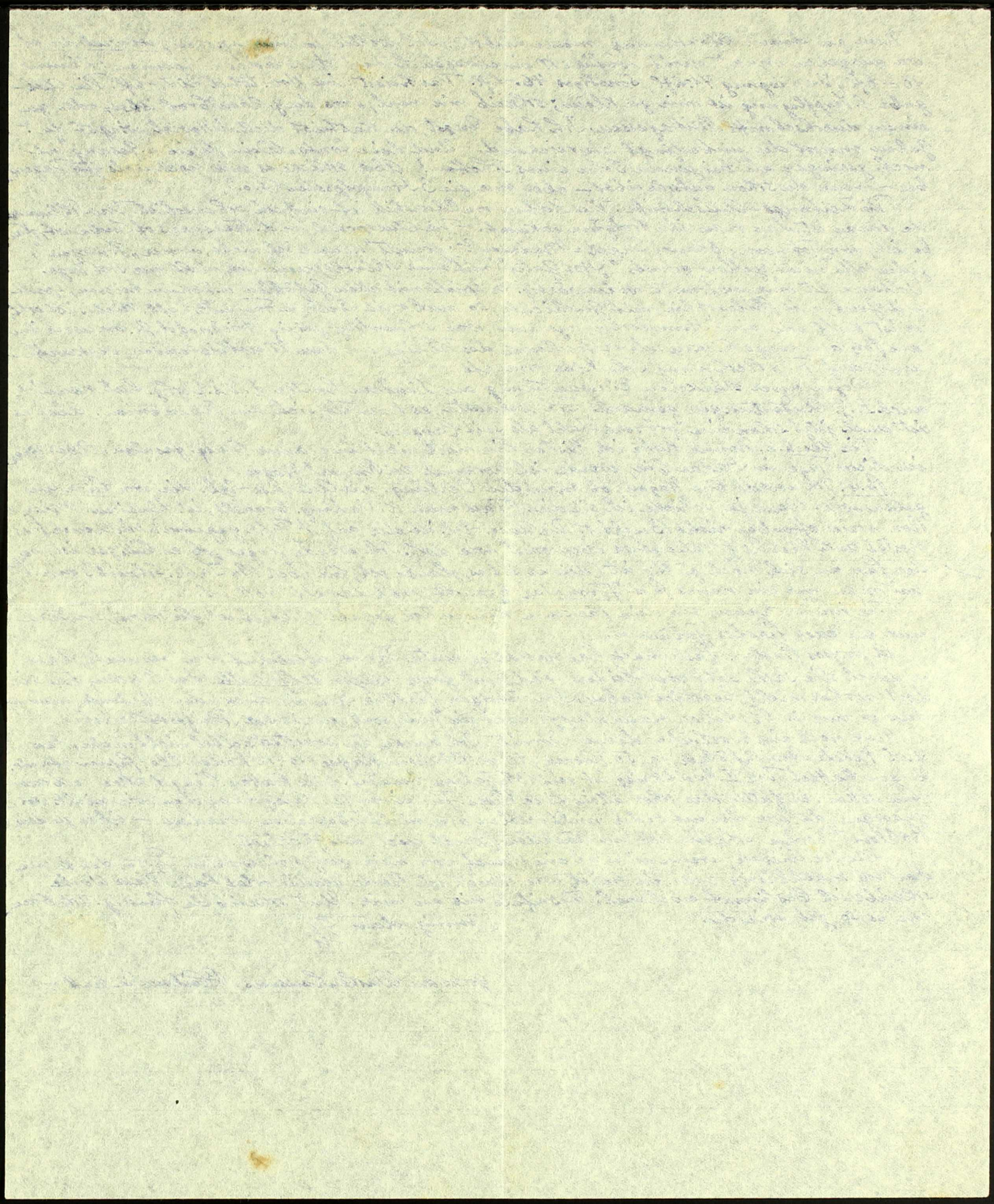
A propos Pfadler: Pasternack hat natürlich unter Druck abgelehnt. Ich vermutete, dass  
er durch die Sache sehr viel leiden wird, und zwar wegen des Inhalts des Buches, den sie  
dort vorher nicht bestattet haben. Im übrigen fühlt er sich als Hockrusse, betonte immer,  
dass er nur in R. leben kann, dass er nicht ein Jude, sondern russischer Priester ist.

Nur noch ein Wort über deine Vorräte. Ich danke, du wusstest selbst nicht mehr, dass  
du 5 Pakete Streichhölzer, ca. 50 Kassen, 10 gr. Büchsen Kaffee, 10-12 Rollen Clo-Papier etc. etc.  
liegen hattest. Der II. Weltkrieg ist seit 13 1/2 Jahren beendet. Wir hatten längst alles verbrau-  
chen sollen, es füllte das schon allein eine Kiste. Für einen III. Krieg brauchen wir nichts vor-  
zuzusorgen, da wir ihn entweder nicht erleben oder nicht überleben werden. - Aber zu dem  
Problem Vorräte schreibe ich im nächsten Brief noch ausführlich.

Meine Liebste, wenn einmal ein Brief von mir auf sich warten lässt, denke nie,  
dass ich nachlässig bin. Du siehst wie schnell ich heute geantwortet habe. Diese Woche  
schreibe ich bestimmt nochmal. Zweifele nie an mir. Und schreib du fleissig. Ich brau-  
che es so gut wie du.

Innig dein E.

Gross au Waisenhausens. Haben Sie nett?



Mevr. G. Auerbach

Amsterdam - Z.

Holbeinstr. 10

Holland.



**AIR MAIL**

D<sup>r</sup>. E. Auerbach, 5 Smolenskin St., Ahuzat Haifa, Fracl.

